

Federkiel der Traurigkeit

Von Yami-Hime

Kapitel 1: Neuer Tag ,neuer Stress

*-Ring -Ring -Ring °Daisuke mach den Wecker aus, ich will penn!° "Ja, ja, reg dich ab." Der Wecker klingelt und schon wurde gestritten im Hause Niwa. Dark und Daisuke waren müde vom nächtlichen Raubzug und Daisuke musste trotzdem zur Schule. Wenigstens war es der letzte Tag vor den Weihnachtsferien. In 4 Tagen ist Weihnachten. Aber weiter im Tagesablauf. Daisuke kämmte sich, zog sich an, ging nach unten *kratzt sich den Bauch*, ging ins Bad, Becher auffüllen, Zahnbürste in die eine Hand ,Zahnpasta drauf und "MAMA!" Emiko stürmte herein "Hast du die Zahnpasta gefunden?" "Ja, und sie hat mir die Zahnbürste weggeätzt!" "Gut das dein Opa noch nicht wach ist, er schmiert sich die Zahnpasta immer auf die Zähne. Die richtige Zahnpasta ist im Schrank." "Wirklich?" und schon war Emiko fröhlich in die Küche gelaufen °Hahahaha, ätzt sich fast die Zähne weg.° "Sei mal nicht so schadenfroh,wäre schließlich auch dein Gesicht gewesen, und ich dachte du willst Schlafen?" °JaJa. Du hast mich mit deinem Geschrei ja wieder geweckt!° "Sorry."*

Also alles in allem ein ganz normaler Morgen im Hause Niwa. Emiko machte das Frühstück, Kosuke las Zeitung, Daiki stand gerade auf, Wizz fraß eine Erdbeere ~Kyu, Towa-chan half im Haushalt, Dark schlief und Daisuke packte seine Tasche für die Schule. Große Familie.

In der Schule angekommen wurde Daisuke auch schon von Riku aufgehalten"Niwa-kun, Risa will mich am 1. Weihnachtstag zu so 'nem Weihnachtsball mitschleppen. Das Thema ist Alte zeiten und ich geh nur hin wenn du mitkommst." "Ähh, wenn du willst das ich mitkomme?" "Ich will kein Geld ausgeben, deshalb nähe ich mir ein Kleid . Der Ball fängt um 20 Uhr an. Holst du mich ab?" "In Ordnung." "Okay, Bis gleich in der Klasse, ich gehe Risa sagen das ich doch mit komme." Und so ging Riku auch schon wieder. °Daisuke. Riku kann doch gar nicht nähen?°

"Nein, kann sie nicht." °Was schenkst du Riku eigentlich zu Weihnachten?° "Moment, Mama = Eine Sonnenbrille damit sie nicht erkannt wird, wenn sie die Ankündigungen wegbringt, Papa = Ein Buch über Kunstgeschichte, Opa = eine Nachbildung der Agathe Links, Towa = Horrorfilmsammlung, Wizz =ein Erdbeerkissen, Hiwatari = ein Kochbuch, damit er mal was Gesundes isst, Risa = Haarschleifen, Riku=??????

AHHHHHHH ich hab nichts für Riku!!!!" Daisuke war mal wieder so verpeilt und im Weihnachtsstress, dass er nicht gemerkt hat dass er nichts für Riku hat °Wie willst du denn ihr Herz gewinnen, wenn du zu Weihnachten nicht mal was für sie hast, typisch°

Nachdem der Morgen schon so eine ernüchternde Erkenntnis geliefert hat, war der restliche Tag auch nicht gerade besser. Bei Aufräumarbeiten in der Klasse fand Risa die

Kostüme von Hiwatari und Daisuke ,von der Aufführung "Ice & Snow" ,worauf alle Daisuke wieder als Jogginghosenprinzessin betitelten. Super Tag. Als Daisuke wieder zu Hause war suchte seine Mutter schon wild Klamotten aus."Mama ,warum suchst du Sachen von Dark raus, ich hab doch erst gestern was geklaut." "Oh, Schatz du bist wieder da? Geh ins Wohnzimmer, der Bericht läuft gerade im Fernseh." So ging Daisuke "Frohen Mutes" ins Wohnzimmer wo sein Großvater und sein Vater die Nachrichten verfolgten, während Towa-chan auf dem Sofa schlief. Es lief ein Bericht über ein Museum aus dem Daisuke schon oft etwas gestolen hatte. Eine Reporterin in einem braunem Blazer berichtete."Hier im Museum wird ab heute ein noch nie zuvor Dokumentiertes, aber auch fast zerstörtes Bild der Hikari Familie, ausgestellt." Der Federkiel der Traurigkeit ". Er wurde vor kurzem in London in einem Tresor aus dem 19. Jahrhundert gefunden." Ein Polizist kam ins Bild gelaufen und gab der Reporterin einen Zettel. "Soeben erreicht uns die Meldung das der Meisterdieb Dark, vorhat das Bild zu stehlen. Der Generalbeauftragte hat den Fall aber abgelehnt da die Polizei sich beweisen soll, es ist ein Experiment ob ein Generalbeauftragter vielleicht fehl am Platz ist und alle überkoordiniert. Wir werden sehen wie der zweite Raubzug, innerhalb von zwei Tagen, um 20 Uhr ausgeht." °Daisuke? Hiwatari hat etwas vor, wir müssen uns in Acht nehmen.° "Ja ,du hast recht Dark." Im Fernseh wurde das Bild gezeigt. Auf dem Bild war ein Arm zu sehen, der einen Federkiel mit einer schwarzen Feder hielt. Am Daumen war ein großer Ring mit einem auffälligen Stein. Das Bild schien mit Bleistift gezeichnet zu sein. Bis auf den Ausschnitt des Federkies und den Unterarm war das ganze Bild verbrannt. Als das Bild gezeigt wurde wachte Towa-chan plötzlich auf, setzte sich hin und starrte Daisuke an. Ihre Augen waren glasig und sie wirkte irgendwie abwesend. Sie sagte:

**Aus dem schwarz gefärbten Himmel,
in der eiskalten stille,
wogt mit schwarzen Schwingen,
die Dunkelheit herab.**

**Des Diebes Ziel,
das Bildnis des Federkiel,
ist wenn man es vergleicht,
an Schönheit ganz besonders reich.**

**Der Kiel im Museum des Lichts,
wird von Menschenhand bewacht,
dicht an dicht,
in dieser eiskalten Nacht .**

**Die weiße Dunkelheit,
Sie naht heran,
Das Licht es bricht heraus,
und beendet ist der Kampf.**

**Der Federkiel in voller Pracht,
entfaltet nunmehr seine Macht,
hüllt den Dieb in Dunkelheit,
in vergangener Zeiten Traurigkeit.**

***Um zurück zu kommen,
muss bestehn,
des Bildes Schlüssel,
dann dürft ihr gehn.***

***Euer Schicksal habt ihr in der Hand,
es gilt das Lied des Sonnenuntergang.***

Sofort fiel sie zurück auf das Sofa. Die ganze Familie machte sich Sorgen, aber kurze Zeit später stand fest das sie schlief. Abends gingen Daisuke die Worte von Towa noch immer nicht aus dem Kopf. Er hätte Towa gerne gefragt was das Gedicht zu bedeuten hatte, aber auch Dark war ratlos und meint nur sie sollen sich in Acht nehmen, da Towa magische Kräfte hätte und Hiwatari bestimmt auf der Lauer liege. Daisuke zog die zu großen Sachen von Dark an, eine schwarze Jacke und die übliche Hose. Noch das Medallion mit Rikus Foto für den Fall der Fälle, Wizz auf die Schulter und los gings.

Die Polizisten bildeten eine Schlange, Schulter an Schulter. Daisuke kam aber trotzdem leicht in den Innenhof des Museums, wo er auf einem Baum sitzt und durch ein Fenster das Bild sehen konnte. **°Daisuke. Wenn du versuchst durch das Fenster reinzukommen sind wir geliefert .Bevor du das Fenster auf hast kommen Patrouillien.Lass mich das machen.°** "Ja in ordnung." Daisuke holte das Medallion heraus und als er das Bild von Riku sah, reagierte seine DNA. Er wurde zum Meisterdieb Dark. Aber nicht nur Daisuke hatte sich verwandelt, das kleine süße Kaninchen Wizz, es verwandelte sich in einen schwarzen Wolf mit schwarzen Schwingen. Dark wartete und wie er gesagt hatte kamen nach kurzer Zeit Wachen. Als sie weg waren forderte Dark, Wizz auf ihn seine Flügel zu leihen. Was der schwarze Wolf natürlich sofort zuließ. Dark sah im Mondenschein und den Flügeln sogar noch besser aus als vorher. Plötzlich ertönte ein greller Schrei und Dark schreckte auf **°Dark, was war das °** "Das wird weh tun" meinte Dark, drehte sich um und sah nur noch das Gesicht von Krad, bevor er von ihm vom Baum durch die Scheibe gestoßen wurde. Dark kam gerade noch vor dem Federkiel zum stehen und sah Krad langsam näherkommen. Dessen lange blonde Haare flatterten bedrohlich im kalten Wind. **"Jetzt hab ich dich du Dieb!"** Schrie Krad und öffnete seine markellos weißen Flügel. Er kam langsam aber zielstrebig auf Dark zu, doch als Krad direkt vor Dark stand, strahlte der Federkiel hell auf und alles um Dark herum verschwamm in weißem Licht.